

► CME-Beitrag: Erosionsschutz

## Keine Erosionsprävention nach kalziumhaltigen Mundspülungen

| Kalziumhaltige Spüllösungen schützen weniger vor erosiven Angriffen als fluorid- und zinnhaltige Lösungen. Das belegt eine Schweizer Studie. |

240 bovine Schmelzproben wurden 60 s mit verschiedenen Mundspülungen (s. u.) behandelt, danach 60 s Zitronenlimonade ausgesetzt und mit Wasser gespült. Mikrohärtigkeit der Schmelzoberfläche wurde mit den Ausgangswerten verglichen. Im Ergebnis konnten die untersuchten kalziumhaltigen Lösungen das erosionsbedingte Erweichen des Zahnschmelzes nicht minimieren. So zeigten die Lösungen 2) bis 5) keine signifikanten Unterschiede der Messwerte. Nur nach Spülung mit der fluorid- und zinnhaltigen Lösung (1) war die Schmelzoberfläche weniger erweicht als nach den anderen Spülungen.

### ■ Getestete Mundspüllösungen

- 1) Fluorid- und zinnhaltige Mundspülung (Positivkontrolle)
- 2) Milch
- 3) 100 ml Lösung auf Grundlage einer Kalzium-Brausetablette (500 mg),
- 4) 200 ml Wasser
- 5) Keine Spülung (Negativkontrolle)

### ▾ QUELLE

- Körner P, Wiedemeier DB, Attin T, Wegehaupt FJ. Prevention of enamel softening by rinsing with a calcium solution before dental erosion. *Caries Res* 2020; 54: 127–133. [doi.org/10.1159/000504747](https://doi.org/10.1159/000504747).

► Babynahrung

## Muttermilch und Kuhmilch wenig kariogen

| Langes Stillen (≥ zwei Jahre) wurde schon mit Early Childhood Caries (ECC) in Verbindung gebracht. [1] Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen nun, dass Muttermilch nicht kariogener als Kuhmilch ist. [2] |

Nach der Exposition von bovinen Zahnschmelzproben gegenüber Muttermilch, Kuhmilch, Laktose (7 % als Muttermilchkontrolle und 4,5 % als Kuhmilchkontrolle) und Kochsalzlösung (0,9 %, Negativkontrolle) zeigten bei Messungen der Oberflächenhärtigkeit kaum Unterschiede. Lediglich die Positivkontrolle mit Saccharose (10 %) zeigte eine signifikante Demineralisierung der Schmelzoberfläche. Vermutlich ist es mehr der Saugvorgang des Stillens mit dem Umspülen der Zähne und die Frequenz, die zu vermehrter ECC in der Studie geführt hat [1], als der Zuckergehalt in der Muttermilch.

### ▾ QUELLEN

- [1] 2 Jahre Stillen erhöht ECC-Risiko, *zm-online*, Mitteilung vom 17.07.2017, [www.de/s5607](http://www.de/s5607)
- [2] Ricomini Filho AP, de Assis ACM, Costa Oliveira BE, Cury JA. Cariogenic potential of human and bovine milk on enamel demineralization. *Caries Res* 2021, 55: 260–267. [doi.org/10.1159/000516090](https://doi.org/10.1159/000516090).



FORTBILDUNG

Hier  
CME-Punkte  
sammeln



60 s Mundspülung,  
60 s Zitronen-  
limonade,  
Wasserspülung



IHR PLUS IM NETZ

Volltext  
hier mobil  
weiterlesen



Ursache von ECC  
eher Saugvorgang  
beim Stillen als  
Milchzuckergehalt



IHR PLUS IM NETZ

Volltext [2]  
hier mobil  
weiterlesen

